

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Now Or Never (DK/CH/F) Genre: Hard Rock / Heavy Metal

Label: Mighty Music

Album Titel: II Spielzeit: 52:12 VÖ: 26.02.2016



Die Fusion aus ehemaligen und aktiven Pretty Maids- und Nightmare-Mitgliedern geht mit dem schlichten Titel "II" in eben diese zweite Runde.

Das neue Album beginnt direkt nach kurzem Intro mit einer fett groovenden und druckvoll daherknatternden Riffwalze, die sogar ein wenig düster daherkommt.

Durch die jahrelange Erfahrung der Musiker liegt der Qualitätsstandard hierbei hörbar hoch.

Gitarrist Ricky Marx spielte mit den Pretty Maids zwei Alben ein, Bassist Kenn Jackson ist sogar schon 20 Jahre bei dieser Truppe und Sänger Jon Amore bediente bei den französischen Nightmare zunächst 7 Jahre das Schlagzeug, um dann die folgenden 15 Jahre seine Sangeskünste unter Beweis zu stellen.

Letzterer ist auch das prägnanteste Merkmal von Now Or Never, denn ob nun brachiale Powernummern wie "Sonic Ecstasy", stampfende Rocker wie der leicht modern gehaltene Song "King For A Day" oder gleich zwei echte Powerballaden wie "Til The End Of Time" und "I'll Be Waiting", seine Stimme passt ausnahmslos und bewegt sich eher im kraftvollen Bereich irgendwo zwischen Jorn Lande, Atkins von den Pretty Maids und Ronnie James Dio.

Auf musikalischer Ebene fallen natürlich als erstes die erwähnten, sehr fetten Riffs ins Gewicht, die sehr kernig und knackig dank der druckvollen Produktion aus den Boxen geknallt kommen, wobei mir das Ganze schon fast einen Hauch zu viel des Guten ist, da man so irgendwie kaum eine Gitarrenmelodie nachhaltig im Kopf behält. Bestes Beispiel ist der für mich zu modern und fast nach Disturbed klingende Titel "The Answer", aber dies ist mal wieder Geschmackssache.

Fazit: Wer druckvollen Heavy Metal mit kraftvoll emotionalen Vocals und fetten Riffs sucht und dabei einem modernen Soundgewand und neuzeitlicher musikalischer Einsprengsel nicht abgeneigt ist, dem dürfte das neue Werk von Now Or Never formidabel munden. Mir persönlich war das Ganze eine Spur "too much" und ging dann zu einem gewissen Teil auf Kosten der Eingängigkeit.

Dennoch hat das Werk seine Anerkennung verdient und kracht wirklich amtlich aus den Boxen, sodass es auch wirklich Spaß macht.

Punkte: 7,5/10

Anspieltipps: I'll Be Waiting, King for A Day

Weblink: http://www.onlynowornever.com , http://www.facebook.com/onlynowornever

LineUp:

Ricky Marx – Guitars Kenn Jackson - Bass Jo Amore - Vocals Ranzo - Drums

Tracklist:

- 01. The Voice Inside
- 02. Til The End Of Time
- 03. Sonic Ecstasy
- 04. King For A Day
- 05. I Shall Remain
- 06. I'll Be Waiting
- 07. The Answer
- 08. Revolution
- 09. Save Me
- 10. Feel Alive

Autor: Slaine